



Gruuuunz, grüezi – ich bin's die Lisa !!

Siiie, spüren Sie auch den Frühling ? Wissen Sie, so dieses Chribbeln im Speck !? Gruuuunz es ist jammerschade, dass ich mir im Winter die Bikini-Figur versaut habe, wobei, das geht den Ziegen hier im Tierasyl auch nicht anders.

Doch Siiiie, neulich hatte ich mehr als nur ein Chribbeln im Speck, mein ganzes Herz schlug vor Schreck tief aus dem Bauch heraus..... Es war vor ein paar Nächten um 02.20 Uhr – also die Zeit haben mir dann die Waldheim-Menschen gesagt, denn ich habe ja keine Uhr in meinem Häuschen – auf jeden Fall hatte ich tief geschlafen und von feinen Äpfeln geträumt, als gruuuunz, mir ein Fuchs an den Speck wollte. Siiiie, ich habe ja so was von geschrien, dass sogleich alle Waldheim-Bewohner wach wurden. Für einmal war ich richtig froh, als die ersten Ziegen gelaufen kamen – die mag ich ja sonst nicht so. Doch der feige Fuchs war natürlich längst über alle Berge, gruuuunz und so meckerten die Ziegen bloss: "Du musst halt wieder zu Max zurück wenn Du alleine Angst hast!" Gruuuunz, was wissen diese blöden Dinger schon von der E-mann-zipation ? Zum Glück kam noch Yvonne angerannt und brachte mir einen Apfel.

Siiie, in auch nicht seither einge-



Sie schaute, ob ich verletzt war, aber meine Seele konnte sie natürlich schauen. Also geschlafen habe ich immer auf dem Miststock, ganz tief graben.

Yvonne und Urs Nestler-Jörger, Tierasyl Waldheim, Schorütiweg 5, 5745 Safenwil
Tel. 062 965 06 81 - tierasyl.timo@bluewin.ch - www.tierasyl.ch



Auch sonst, ist bei uns im Tierasyl viel trauriges passiert, gruuuunz. Zuerst muss ich Ihnen von Umba erzählen. Eines Tages erlitt sie mitten am Vormittag ein „Schlägli“. Uiiii, uiiii, uiii, Umba kippte beim Laufen einfach immer um. Sofort fuhren die Waldheim-Menschen zum Tierarzt. Er verschrieb Umba sofort ein Medikament und meinte, wir müssten schauen, ob es helfe;



doch das tat es leider nicht und Umba hatte am nächsten Tag immer wieder Anfälle wo sie stürzte. So entschieden die Waldheim-Menschen, Umba zu erlösen und begleiteten Umba bis sie über die Regenbogenbrücke ging. Umba ist jetzt bestimmt bei ihrem Frauchen, wo sie vorher 13 Jahre glücklich gelebt hatte und Siie, vielleicht winkt sie mir einmal vom Himmel herab. Doch lesen Sie weiter, es wird noch viel trauriger.

Gruuuunz, die nächste von der ich erzähle ist Waza.

- die Waza, welche erst im August letzten Jahres zu uns kam;
- die Waza, welche Zeit ihres Lebens den Menschen gedient hatte und dann einfach entsorgt wurde;
- die Waza, mit den vielen und grossen Tumoren im Bauch.

Eines Tages entdeckte Yvonne, dass bei Waza eine Zize wieder entzündet ist. Sie behandelte die treue Hündin mit einem Antibiotika, aber es wurde leider nicht besser. Nur 3 Tage später hatte Waza bereits ein dick geschwollenes Bein, die Entzündung hatte sich schnell ausgebreitet – gruuuunz wissen Sie wie das weh tat ?? Beim Besuch des Tierarztes dann die

Liebe ist.....
Tierasyl Waldheim
5745 Safenwil



traurige
innert Kürze neue
auch in der Lunge,
gar nicht mehr
Waza kam noch
Tierasyl um allen
Gruuuunz war ich
gaaaaanz fest
Morgen ging dann
Hundehimmel.



Gewissheit, dass Waza
Tumore hatte, leider
eine Operation wäre
möglich gewesen.
einmal nach Hause ins
Lebewohl zu sagen.
traurig, einfach
traurig. Am nächsten
auch Waza in den

Aber wer jetzt glaubt, es würde ruhiger im Tierasyl, der hat sich getäuscht.
Gruuuunz, Siie ich bin ja nicht abergläubisch, aber
..... unsere Hunde haben jetzt wirklich eine ganz
schlimme Zeit. Der nächste war Lucky. Er hatte ja
schon einmal einen Tumor am Darm und jetzt....
schon wieder neben dem Darm einen Tennisball-
grossen Tumor welcher auf den Darm drückt und
es besteht die Gefahr, dass Lucky einen
Darmverschluss bekommt. Operieren können die
Menschen diesen Tumor leider nicht. Jetzt
bekommt Lucky Hormone.... gruuuunz ich weiss ja
nicht was das für Zeug ist, aber ich hoffe es hilft ihm uuuuuund hoffentlich
ganz schnell.



Yvonne und Urs Nestler-Jörger, Tierasyl Waldheim, Schorütiweg 5, 5745 Safenwil
Tel. 062 965 06 81 - tierasyl.timo@bluewin.ch - www.tierasyl.ch

Liebe ist.....
 Tierasyl Waldheim
 5745 Safenwil



Aber nicht genug – gruuuunz, das Pech klebt noch weiter an unserem Tierasyl..... hoffentlich wachsen im Sommer die Äpfel auf den Bäumen. Die Schafe mussten geimpft werden..... also ich möchte ja auch keinen Stich in meinen Allerwertesten, aber was die Schafe da veranstaltet haben, also wirklich, solche Weicheier. Der Tierarzt kam und Yvonne wollte einen der Schafsböcke festhalten..... gruuuunz Siiie, hat Ihnen Yvonne's Nase bisher gefallen ? Also der Bock kam von unten.... und Yvonne von oben, wobei der von unten mit mehr Wucht kam..... also mir gefällt Yvonne's neue Nase und die schönen blauen Augen – gruuuunz, aber ich glaub da bin ich die einzige.

Möchten Sie noch etwas lesen ? Also !! Michèle kommt ja jetzt regelmässig aushelfen. Das heisst Ich glaube sie kommt lang nicht mehr. Also gruuuunz... Michèle Pferdefachfrau, und Pferden etwas wollten aber auch die die wollen ja immer Michèle die Pferde und will Ziegen wegscheuchen es noch ? Das ist den Pferden, dass Schwein – gruuuunz.



sie kam..... gruuuunz !!
 jetzt eine ganze Zeit
 es war soooo,
 ist ja eine ausgebildete
 so wollte sie den
 Kraftfutter geben. Das
 Ziegen – ist ja klar,
 von allem. Also legt
 Futternäpfe vor die
 hinter den Pferden die
 – gruuuunz hallo, geht
 doch gefährlich hinter
 weiss sogar ich armes
 Und so kam es, dass



Michèle in einen linken Haken von Maja lief – Fazit; Volltreffer ins Knie – K.O.-Sieg für Maja. Jetzt läuft Michèle an so Stöcken – cool was Ihr Menschen so alles habt. Wobei, auch da bin ich glaube ich die einzige die das cool findet.

Siiie, bei allem Traurigen, bei allen Unfällen, welche hier passiert sind – es ist immer noch schön hier leben zu dürfen, gruuuunz. Besuchen Sie uns einmal – aber kämpfen Sie dann nicht mit dem Schafbock.

Liebe Grüsse

Ihre Lisa



Yvonne und Urs Nestler-Jörger, Tierasyl Waldheim, Schorütiweg 5, 5745 Safenwil
Tel. 062 965 06 81 - tierasyl.timo@bluewin.ch - www.tierasyl.ch



Liebe ist.....
Tierasyl Waldheim
5745 Safenwil



Liebe Tierfreundin
Lieber Tierfreund

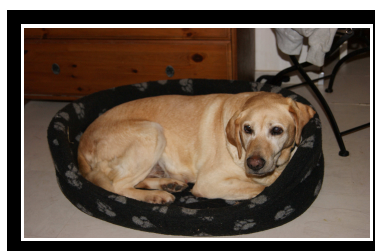
Tatsächlich durchlaufen wir derzeit eine traurige Phase. Mit dem Tode von Umba und Waza verloren wir zwei sehr treue und liebe Tiere, welche uns Menschen viel gegeben haben. Lucky unser Golden Retriever, macht uns momentan grosse Sorgen. Er war es, welcher vor rund 11 Jahren den Grundstein für dieses Tierasyl legte. Mit seiner überaus freundlichen Art hat er jedes Tier, welches neu zu uns kam begrüsst und ist allen Tieren hier ein toller Freund. Wir hoffen sehr, dass die begonnene Behandlung rasch ihre Wirkung zeigt.

Wie jedes Jahr streiten wir uns mit der Gemeinde Safenwil. Obwohl wir vom kantonalen Veterinäramt offiziell als Tierheim gelten, obwohl wir die Ausbildung zum Tierpfleger und nebenbei auch noch zur Tierschutz-Fachperson machen, verlangt die Gemeinde für jeden unserer Hunde die normale Hundesteuer von Sfr. 115.--. Diesen Umstand werden wir mit allen Mitteln bekämpfen. Noch immer wohnen 13 Hunde bei uns. Für Sfr. 1'495.-- können wir 2 ganze Ladungen Heu bestellen, damit unsere Schafe, Ziegen, Hasen, Esel und Pferde für ein halbes Jahr Futter haben.

Für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wenn Sie uns mit einer Patenschaft oder einer Spende weiterhin unterstützen, sind wir Ihnen sehr, sehr dankbar, da die Tierarztkosten unser monatliches Budget weit übersteigen. Vielen, vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie sonnige, glückliche Sommertage.

Yvonne Nestler
Tierasyl Waldheim



Yvonne und Urs Nestler-Jörger, Tierasyl Waldheim, Schorütiweg 5, 5745 Safenwil
Tel. 062 965 06 81 - tierasyl.timo@bluewin.ch - www.tierasyl.ch